Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Donnerstag, 12.11.2026, 07:00 Uhr

Zeitweise wechselhaftes und an der See windiges bis stürmisches Herbstwetter

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Tief über dem Nordteil der Nordsee sorgt für zunehmend unbeständiges und windiges Wetter in Norddeutschland.

NEBEL:
Am Donnerstagmorgen im Süden stellenweise Nebel mit Sichtweiten von unter 150 Meter möglich.

FROST/GLÄTTE:
In der Nacht zum Freitag insbesondere im Süden lokal leichter Frost bis -1 Grad.
Am Freitag zudem im höheren Bergland teils leicht erhöhte Glättegefahr durch Schneeregen nicht ausgeschlossen.

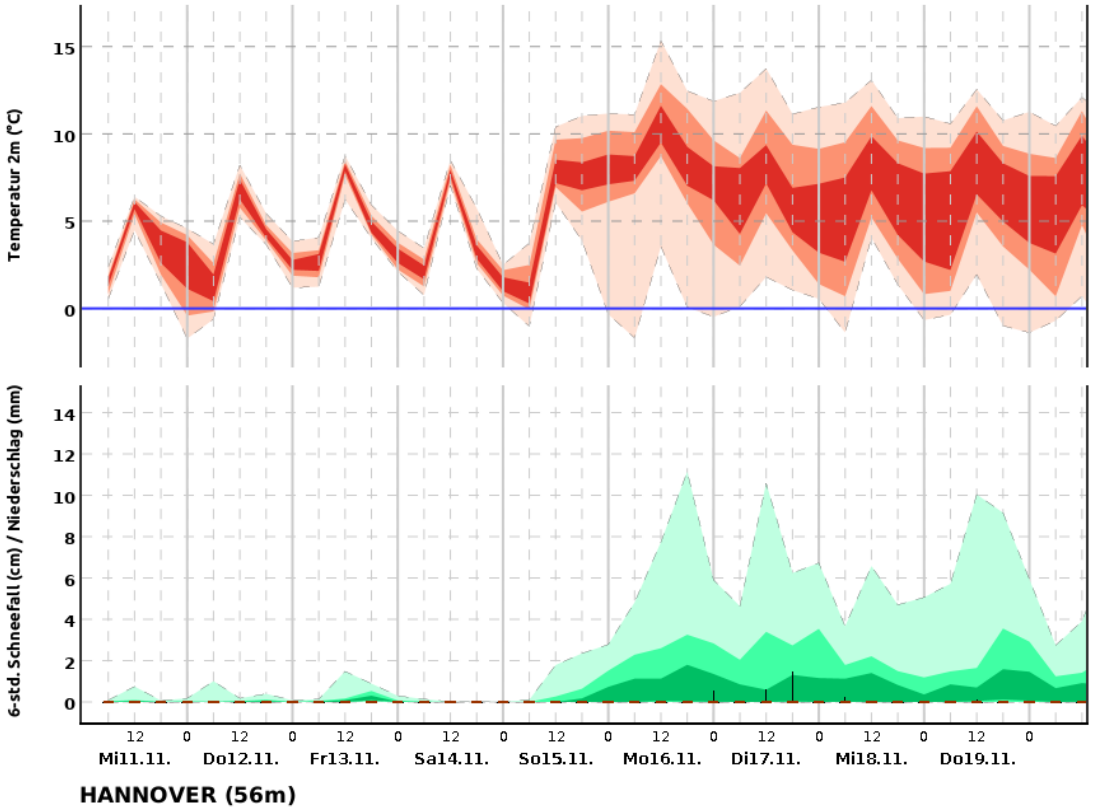
WIND:
Am Donnerstagmorgen und Vormittag an der Küste Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus nordwestlicher Richtung. Ab dem Mittag an der Nordsee Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8 und 9), im angrenzenden Binnenland Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest bis West. Anhaltende Böentätigkeit auch in der Nacht zum Freitag.

Am Freitag gebietsweise Ausweitung der Böentätigkeit auch auf das Binnenland, schwerpunktmäßig im Osten und Nordosten Niedersachsens sowie in höheren Lagen des Harzes, dort dann vermehrt Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Nordwest. An der Küste anhaltend stürmische Böen bis einzelne Sturmböen. Freitagabend zunächst im Binnenland, in der Nacht zum Samstag dann auch an der Küste langsame Windberuhigung.

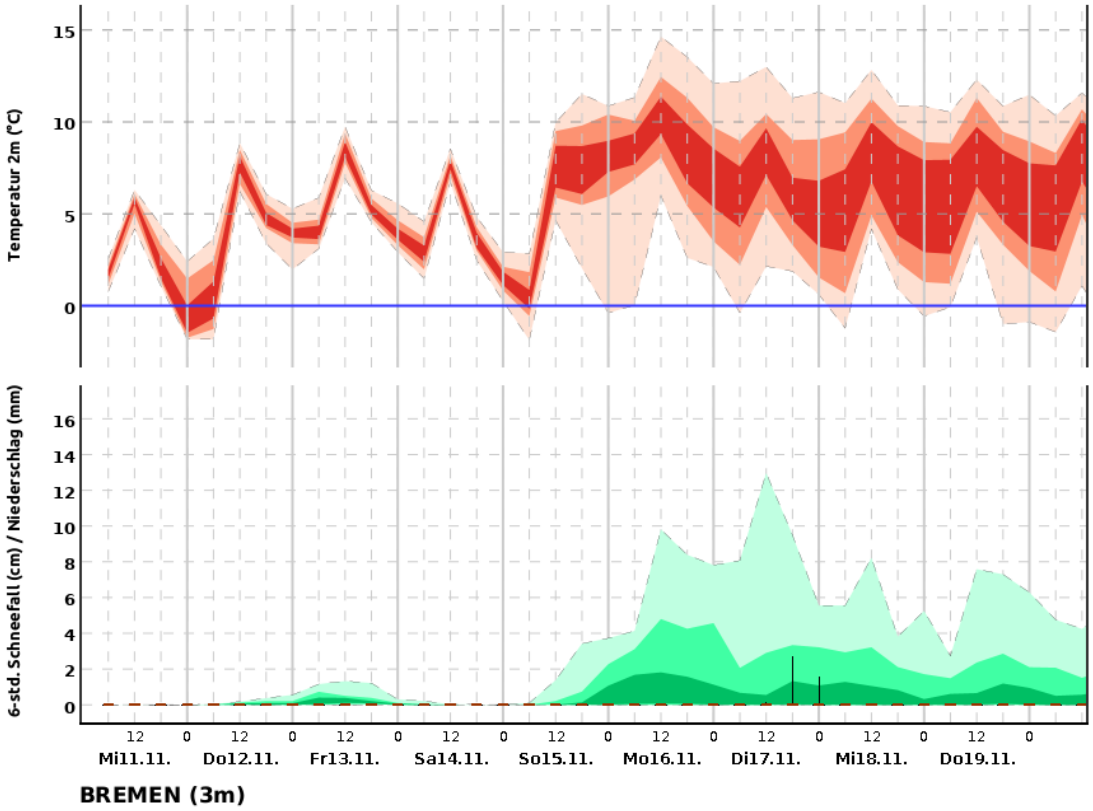
GEWITTER:
In der Nacht zum Freitag und Freitagvormittag im Nordseeumfeld einzelne starke Gewitter mit Sturmböen bis 80 km/h (Bft 9) gering wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden Freitag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: im Umfeld des Harzes und auf Brücken, im höheren Bergland auch tendenziell absinkende Schneefallgrenze, dann sind vereinzelt geringe Niederschläge in Form von Schneeregen oder Schnee nicht ausgeschlossen

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Hannover und Bremen*



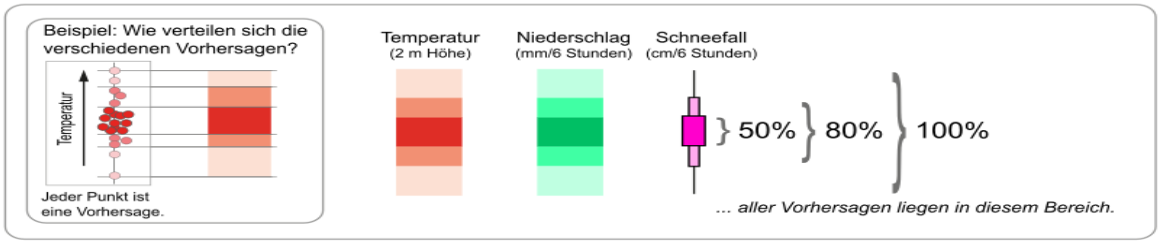
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 12.11.2026, 10:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Leonard Benedikt